

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Direktvermarktung von Strom aus dem Elektrofahrzeug - Powerdrive (AGB) Stand: 10.06.2026

1. Wer ist der Vertragspartner?

Octopus Energy Germany GmbH (nachfolgend "**Octopus Energy**")
Sitz der Gesellschaft: August-Everding-Straße 25,
81671 München
Geschäftsführer: Bastian Gierull, Merlind Schatz
Registergericht: Amtsgericht München
Registernummer: HRB 231408
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§ 27a Umsatzsteuergesetz: DE 311154264

2. Was regelt dieser Vertrag ?

- 2.1. Diese AGB umfassen die Vermarktung von Strom (nachfolgend "**Direktvermarktung**") durch Octopus Energy aus der Batterie des Elektrofahrzeugs des Kunden. Die Einspeisung dieser Strommengen in das Netz der allgemeinen Versorgung (sog. Vehicle to Grid, "V2G") erfolgt über eine mit dem Elektrofahrzeug verbundene Ladestation (gemeinsam nachfolgend "**E-Auto**").
- 2.2. Gegenstand dieses Vertrages ist ausschließlich die Direktvermarktung des aus dem E-Auto in das Netz der allgemeinen Versorgung ausgepeisten Stroms.
- 2.3. Netzanschluss, Anschlussnutzung und Netznutzung durch das E-Auto sind nicht Gegenstand dieses Vertrages.

3. Was sind die Voraussetzungen der Direktvermarktung?

- 3.1. Voraussetzung für die Durchführung der Direktvermarktung ist, dass an der maßgeblichen Marktklokation (nachfolgend "**MaLo-ID**") des Kunden vor Vertragsabschluss und während der Vertragslaufzeit folgende Bedingungen gemeinsam erfüllt sind:
 - 3.1.1. der Kunde handelt als Verbraucher und nutzt das Elektrofahrzeug zu privaten Zwecken,
 - 3.1.2. Strombelieferung durch Octopus Energy im Powerdrive-Tarif,
 - 3.1.3. Abschluss dieses Direktvermarktungsvertrages zwischen dem Kunden und Octopus Energy
- 3.1.4. die in Ziffer 4 ausgewiesenen technischen Voraussetzungen.
- 3.2. An der Marktklokation dürfen keine Stromerzeugungsanlagen betrieben werden. Dies gilt unabhängig von der Art der Erzeugung, insbesondere für Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien (z.B. PV-Anlagen).
- 3.3. Der Kunde erteilt Octopus Energy die erforderlichen Vollmachten, um die für die Durchführung der Direktvermarktung notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vornehmen zu können. Dies umfasst insbesondere:
 - 3.3.1. die Zuordnung der MaLo-ID zum entsprechenden Bilanzkreis sowie deren Abmeldung gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber, an dessen Netz das E-Auto angeschlossen ist,
 - 3.3.2. die Anforderung und den Erhalt von Messwerten am Netzanschlusspunkt des E-Autos (sowohl aktuelle ¼ Stunden-Werte als auch historische Messdaten) gegenüber dem zuständigen Messstellenbetreiber,

sofern dies nicht auch der Netzbetreiber ist.

- 3.4. Sofern notwendig, erteilt der Kunde Octopus Energy eine Vollmacht für die Erstzuordnung der MaLo-ID in die Direktvermarktung.
- 3.5. Des Weiteren müssen die Voraussetzungen, die explizit in den Tarifdetails/im Angebot zur Direktvermarktung ausgewiesen wurden, erfüllt werden.
- 3.6. Sofern die Voraussetzungen für die Direktvermarktung nicht vollständig erfüllt werden, entfällt der Anspruch des Kunden auf Gewährung eines Ladebonus aus dem Octopus Energy Powerdrive-Tarif.

4. Welche technischen Voraussetzungen gelten für Netzanschluss, Messung und Ausspeisung?

Zusätzlich zu Ziffer 3 müssen folgende technische Voraussetzungen für die Einspeisung von Strom aus dem E-Auto erfüllt sein:

- 4.1. das vom Kunden genutzte Elektrofahrzeug ist für bidirektionales Laden geeignet und von Octopus Energy für den Tarif freigegeben,
- 4.2. die verwendete Ladestation ist für bidirektionales Laden geeignet und ermöglicht die Ausspeisung von Strom aus dem E-Auto in das Netz der allgemeinen Versorgung,
- 4.3. das Elektrofahrzeug ist ordnungsgemäß über die Ladestation mit der Marktklokation verbunden,
- 4.4. an der Marktklokation ist ein intelligentes Messsystem im Sinne des § 2 S. 1 Nr. 7 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) installiert, das eine ¼-Stunden-scharfe Erfassung und Übermittlung der Einspeisewerte ermöglicht,
- 4.5. eine für Steuerung und Datenübertragung erforderliche Kommunikationsverbindung ist vorhanden und funktionsfähig,
- 4.6. der Kunde nutzt die von Octopus Energy bereitgestellte App, registriert sich dort und hinterlegt das Elektrofahrzeug sowie die verwendete Ladestation vollständig und korrekt, sodass eine Steuerung und Datenübertragung möglich ist,
- 4.7. sofern für das Elektrofahrzeug eine App oder Software des Fahrzeugherstellers zur Verfügung steht, stellt der Kunde sicher, dass die dortigen Einstellungen und Funktionen das bidirektionale Laden uneingeschränkt zulassen.

5. Wie kommt dieser Vertrag zustande? Wie wird mit Octopus Energy über den Vertrag kommuniziert?

- 5.1. Vertragspartner des Kunden ist die Octopus Energy Germany GmbH. Der Vertragsschluss kann vom Kunden unter anderem online über die Webseite von Octopus Energy (www.octopusenergy.de – nachfolgend "**Webseite**"), via E-mail, einschlägige Online-Vergleichsportale (z.B. Verivox, Check24), sowie durch persönliche Ansprache und Beratung durch autorisierte Vertriebsmitarbeiter im Rahmen des Direktvertriebs eingeleitet werden.
- 5.2. Das von Octopus Energy auf Grundlage der Angaben des Kunden erstellte Angebot für die Übernahme der Direktvermarktung stellt kein rechtlich bindendes Angebot an den Kunden dar.

- 5.3. Erst durch seine Unterschrift unter das Auftragsformular bzw. online erst durch Betätigung der Schaltfläche "Zahlungspflichtig bestellen" gibt der Kunde gegenüber Octopus Energy ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab (nachfolgend "**Auftrag**"). Bis zum verbindlichen Absenden des Auftrags kann der Kunde online seine Auswahl jederzeit korrigieren, indem er die im Bestellverlauf vorgesehenen Korrekturhilfen nutzt. Die Zugangsbestätigung für den Auftrag erfolgt in Textform per E-Mail.
- 5.4. Octopus Energy ist berechtigt, vor Vertragsschluss eine Bonitätsprüfung durchzuführen.
- 5.5. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Auftrag von Octopus Energy bestätigt wurde. Die "**Vertragsbestätigung**" erfolgt in jedem Fall, bevor die vertragsgegenständliche Direktvermarktung durch Octopus Energy beginnt. Die Vertragsbestätigung erfolgt in Textform per E-Mail und enthält alle Angaben, die für den Vertragsabschluss notwendig sind. Nach Vertragsschluss wird dem Kunden eine Zusammenfassung der wichtigsten Vertragsbedingungen zur Verfügung gestellt.
- 5.6. Sofern diese Vertragsbedingungen nicht ausdrücklich eine Kommunikation in "Textform per E-Mail" verlangen, können Erklärungen auch in jeder anderen Textform als per E-Mail erfolgen (z.B. Fax, Brief). Die E-Mail Adresse von Octopus Energy lautet: hallo@octopusenergy.de. Die E-Mails von Octopus Energy werden an die vom Kunden bei der Anmeldung angegebene E-Mail Adresse gesendet. Octopus Energy behält sich vor, Mitteilungen in Einzelfällen per Post versenden zu dürfen. Für eine reibungslose Kommunikation muss der Kunde die E-Mail-Adresse, die bei Octopus Energy hinterlegt wurde, stets aktuell halten. Änderungen der E-Mail Adresse sind Octopus Energy unverzüglich mitzuteilen.
- 5.7. Für vertragliche Zwecke stimmt der Kunde zu, sämtliche Kommunikation in elektronischer Form zu erhalten, es sei denn, zwingend anzuwendende gesetzliche Vorschriften erfordern eine andere Form der Kommunikation. Personenbezogene Daten wie IBAN und Telefonnummern werden zum Schutz nur verkürzt dargestellt.
- 5.8. Die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) kann Sicherheitslücken aufweisen. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Bei Kommunikation per E-Mail werden sämtliche Dokumente derzeit unverschlüsselt versandt.
- 5.9. Der Kunde unterrichtet Octopus Energy unverzüglich in Textform über wesentliche Änderungen an der Verbrauchsstelle.

6. Wie kann der Kunde als Verbraucher den Vertrag widerrufen?

Der Vertrag kann innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss (Vertragsbestätigung) ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Octopus Energy verweist auf die beigegefügte Widerrufsbelehrung und das Widerrufsformular.

7. Wie erfolgt die Stromlieferung durch den Kunden?

- 7.1. Der Kunde liefert und veräußert die im Lieferzeitraum gemäß Ziffer 14.4 die aus der Batterie seines E-Autos über die Ladestation in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeisten und am Übergabepunkt

bereitgestellte Strommengen an Octopus Energy (nachfolgend "**Einspeisestrom**").

- 7.2. Als Übergabepunkt gilt die maßgebliche MaLo-ID. Hier erfolgt auch der Gefahrübergang der Stromlieferung vom Kunden auf Octopus Energy.
- 7.3. Die Übergabe erfolgt bilanziell, indem der eingespeiste Strom in einen von Octopus Energy bestimmten Bilanzkreis in der Regelzone eingestellt wird, in der sich die Marktlotation befindet. Dazu ordnet Octopus Energy die MaLo-ID einem bestimmten Bilanzkreis zu.

8. Was sind die Pflichten des Kunden?

- 8.1. Der Kunde gewährleistet, den aus dem E-Auto in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeisten Strom ausschließlich über Octopus Energy zu vermarkten. Der Kunde wird insbesondere keine Verträge mit Dritten über die Vermarktung dieser Strommengen abschließen.
- 8.2. Der Kunde ist nicht zur Lieferung bestimmter Strommengen verpflichtet. Er ist insbesondere nicht verpflichtet, die Ausspeisung aktiv zu steuern, anzupassen oder zu strukturieren, soweit sich aus diesem Vertrag nichts Abweichendes ergibt.
- 8.3. Der Kunde gewährleistet, dass das E-Auto sowie die zugehörige Ladestation während der Laufzeit dieses Vertrages mit der Sorgfalt eines gewissenhaften Betreibers einer solchen Anlage betreibt und wartet. Der Kunde trägt dabei auch die Verantwortung für die Installation und die Wartung der erforderlichen Schnittstellen und Internetanbindungen.
- 8.4. Der Kunde ist für die Instandhaltung (inkl. Wartung und Inspektion) sowie Instandsetzung in einem angemessenen Umfang verantwortlich, insbesondere gemäß den geltenden Gesetzen und den allgemein anerkannten Regeln der Technik, sodass ein Betrieb des E-Autos und der zugehörigen Ladestation über die gesamte Vertragslaufzeit gewährleistet ist.
- 8.5. Ungeachtet von Ereignissen Höherer Gewalt ist der Kunde nach besten Kräften bemüht, die Anzahl und Dauer von Ausfällen so gering wie möglich zu halten. Der Kunde wird den ungeplanten Ausfall beheben, sobald dies nach dem Auftreten eines ungeplanten Ausfalls zumutbar ist und dies in seiner Sphäre liegt.
- 8.6. Der Kunde räumt Octopus Energy die Befugnis ein, jederzeit die Ist-Einspeisung abzurufen sowie die Einspeiseleistung des E-Autos gemäß den vertraglichen Regelungen zu steuern.
- 8.7. Der Kunde darf sich zur Erfüllung seiner Pflichten nach diesem Vertrag Dritter bedienen.

9. Was sind die besonderen Mitteilungspflichten des Kunden?

- 9.1. Der Kunde informiert Octopus Energy unverzüglich, aber mindestens zwei (2) Werktage im Voraus über alle Umstände, die die Durchführung der Direktvermarktung wesentlich beeinflussen können. Hierzu zählen insbesondere:
- 9.1.1. Änderungen an den Stammdaten der Marktlotation, oder
- 9.1.2. Änderungen am E-Auto, an der Ladestation oder an sonstigen für die Direktvermarktung relevanten technischen Einrichtungen, oder
- 9.1.3. Änderungen am Messkonzept, oder
- 9.1.4. vorübergehende oder dauerhafte Veränderungen des E-Autos (z.B. Wartungen, Störungen oder (Teil-) Abschaltungen); oder



- 9.1.5. dauerhafte Beendigung der Nutzung des E-Autos für die Ausspeisung (z.B. Stilllegung oder Fahrzeugwechsel).
- 9.2. Sämtliche Mitteilungspflichten haben in Textform (z.B. E-Mail) zu erfolgen.

10. Was sind die Pflichten von Octopus Energy?

- 10.1. Octopus Energy ist verpflichtet, den nach Ziffer 7 gelieferten Einspeisestrom bilanziell abzunehmen und dem Kunden eine Vergütung nach Ziffer 15 bzw. 16 an den Kunden zu bezahlen. Es findet keine physische Abnahme des gelieferten Stroms statt.
- 10.2. Octopus Energy übernimmt im Rahmen der erteilten Vollmacht die für die Durchführung der Direktvermarktung erforderlichen Marktprozesse, insbesondere die Zuordnung der maßgeblichen MaLo-ID zu einem Bilanzkreis sowie die entsprechende Marktkommunikation mit den zuständigen Netz- und Messstellenbetreibern.
- 10.3. Die Durchführung der Direktvermarktung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach Vorliegen aller hierfür erforderlichen Voraussetzungen und Daten.
- 10.4. Octopus Energy ist berechtigt, sich zur Erfüllung ihrer Pflichten nach diesem Vertrag Dritter zu bedienen.
- 10.5. Nach Beendigung des Vertrages meldet Octopus Energy die MaLo-ID gegenüber dem zuständigen Netzbetreiber aus dem Bilanzkreis ab.

11. Wie kann Octopus Energy die Einspeiseleistung steuern?

- 11.1. Der Kunde erteilt Octopus Energy die Erlaubnis, das E-Auto im Rahmen dieses Vertrages zu steuern. Die Steuerung erfolgt insbesondere über die von Octopus Energy bereitgestellten Systeme und Schnittstellen, einschließlich der App.
- 11.2. Der Kunde ermöglicht Octopus Energy vor Beginn der Direktvermarktung die Durchführung einer Funktionsprüfung. Zu diesem Zweck ist Octopus Energy berechtigt, eine ferngesteuerte Teststeuerung des E-Autos vorzunehmen.
- 11.3. Octopus Energy ist berechtigt, die Einspeiseleistung des E-Autos nach billigem Ermessen zu steuern, insbesondere zu reduzieren, zu erhöhen oder zeitlich zu verschieben.
- 11.4. Eine Steuerung kann insbesondere erfolgen, wenn
 - 11.4.1. die Einspeisung aufgrund von Marktbedingungen, insbesondere bei negativen Strompreisen, wirtschaftlich nicht sinnvoll ist,
 - 11.4.2. gesetzliche, behördliche oder regulatorische Vorgaben dies erfordern, oder
 - 11.4.3. dies zur ordnungsgemäßen Durchführung der Direktvermarktung oder zur Einhaltung energiewirtschaftlicher Verpflichtungen erforderlich ist.
- 11.5. Die Steuerung erfolgt im Rahmen der technischen Möglichkeiten des E-Autos und der vorhandenen Kommunikationsverbindungen sowie unter Berücksichtigung der vom Kunden vorgenommenen Einstellungen.
- 11.6. Der Kunde stellt sicher, dass keine entgegenstehenden Steuerungsvorgänge durch Dritte oder durch Systeme des Fahrzeugherstellers aktiviert sind, die die Steuerung durch Octopus Energy beeinträchtigen oder verhindern können.

12. Wie wird gelieferter Strom gemessen?

- 12.1. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die Stromlieferung derart gemessen und dokumentiert wird, dass der Nachweis der Stromlieferung im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben und den Vorgaben des Netzbetreibers bzw. des Messstellenbetreibers an dem Übergabepunkt erbracht werden kann.
- 12.2. Die Messung des Stroms erfolgt $\frac{1}{4}$ h-scharf.

13. Wie wird der gelieferte Strom abgerechnet? Welche Vergütung erhält der Kunde? Wann wird die Vergütung fällig?

- 13.1. Eine Vergütung für die nach Ziffer 7 gelieferten Einspeisestrommengen wird nur gewährt, sofern und soweit dies ausdrücklich in den jeweiligen Tarifiedetails oder im Angebot zur Direktvermarktung vereinbart ist.
- 13.2. Sofern eine Vergütung vereinbart ist, erstellt Octopus Energy über die gelieferten und nach Ziffer 12 erfassten Einspeisestrommengen bis zum 15. des Folgemonats eine Abrechnung über die dem Kunden zustehende Vergütung.
- 13.3. Die Vergütung wird bis zum 25. des Folgemonats fällig. Maßgeblich ist der Zahlungseingang auf dem Konto des Kunden.
- 13.4. Einwände des Kunden wegen offensichtlichen Fehlern in einer Abrechnung können innerhalb von drei Jahren, beginnend mit dem Schluss des Jahres, in dem die Gutschrift zugegangen ist, in Textform geltend gemacht werden.
- 13.5. Eine Verrechnung der Vergütung mit Forderungen aus dem Stromliefervertrag zwischen dem Kunden und Octopus Energy erfolgt nicht.

14. Welche Vertragslaufzeit gilt und welcher Lieferzeitraum wird vereinbart?

- 14.1. Dieser Direktvermarktungsvertrag kommt entsprechend Ziffer 5 zustande und läuft auf unbestimmte Zeit.
- 14.2. Der Vertrag kann mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.
- 14.3. Kündigungen müssen in Textform erfolgen.
- 14.4. Der "**Lieferzeitraum**" beginnt, sobald alle Voraussetzungen für die Durchführung der Direktvermarktung erfüllt sind und die Marktllokation einem Bilanzkreis zugeordnet wurde.

15. Wie kann der Vertrag gekündigt werden? Wann wird der Vertrag beendet?

- 15.1. Der Vertrag kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden (nachfolgend "**ordentliche Kündigung**").
- 15.2. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn
 - 15.2.1. fällige Zahlungen trotz Mahnung ohne Rechtsgrund nicht innerhalb von 30 Tagen ausgeglichen werden;
 - 15.2.2. wenn eine der Parteien ihre wesentlichen Vertragspflichten oder eine andere wesentliche Bestimmung dieses Vertrages vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt und dieser Vertragsbruch trotz schriftlicher Mahnung nicht innerhalb von 30 Tagen abgestellt wird;
 - 15.2.3. wenn eine der Parteien liquidiert, oder über das Vermögen einer Partei das Insolvenzverfahren eröffnet, oder die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels



Masse abgelehnt wird oder ein ähnlich schwerwiegendes Verfahren gegen eine der Parteien eingeleitet wird und hierdurch die Erfüllung der geschuldeten vertraglichen Pflichten unmöglich oder so wesentlich eingeschränkt wird, dass der anderen Partei ein Festhalten am Vertrag nicht zuzumuten ist.

- 15.3. Jeder Vertragspartei steht darüber hinaus ein außerordentliches Kündigungsrecht zu, wenn mindestens eine Vertragspartei aufgrund Höherer Gewalt i.S.d. Ziffer 18 oder aufgrund der Folgen der Höheren Gewalt mehr als drei aufeinanderfolgende Monate von ihren Pflichten unter diesem Direktvermarktungsvertrag entbunden ist.
- 15.4. Octopus Energy steht ein Sonderkündigungsrecht mit einer Frist von vier (4) Wochen zu, wenn eine für die Durchführung dieser AGB erforderliche technische Voraussetzung dauerhaft nicht vorliegt oder entfällt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn:
- 15.4.1. spätestens sechs (6) Monate nach Beginn der Strombelieferung kein intelligentes Messsystem installiert oder beauftragt wurde,
- 15.4.2. spätestens drei (3) Monate nach Konfiguration des intelligenten Messsystems keine von Octopus Energy freigegebene Kombination aus Elektrofahrzeug und Ladestation in der App verbunden ist,
- 15.4.3. die Steuerung des Elektrofahrzeugs oder der Ladeinfrastruktur über die App für einen Zeitraum von mehr als drei (3) aufeinanderfolgenden Monaten deaktiviert, ausgesetzt oder technisch nicht verfügbar ist, oder
- 15.4.4. der V2G-Modus des Elektrofahrzeugs für einen Zeitraum von mehr als drei (3) aufeinanderfolgenden Monaten deaktiviert ist.
- Vor Ausübung des Sonderkündigungsrechts wird Octopus Energy den Kunden in Textform auf das Vorliegen der jeweiligen Voraussetzung(en) hinweisen und ihm eine Frist von zehn (10) Werktagen zur Wiederherstellung aller technischen Voraussetzungen einräumen.
- 15.5. Für den Fall, dass der zwischen den Vertragsparteien abgeschlossene Stromliefervertrag endet, endet auch dieser Direktvermarktungsvertrag automatisch mit Ablauf des Tages, an dem der Stromliefervertrag endet, ohne dass es einer Kündigung der Vertragsparteien bedarf.
- 15.6. Die vertraglichen Pflichten der Vertragsparteien dauern über die Beendigung dieses Direktvermarktungsvertrages hinaus. Die beiderseitigen Vertragspflichten enden mit Wirkung zum wechseltechnisch nächstmöglichen Termin für die Abmeldung der MaLo-ID aus der Direktvermarktung durch Octopus Energy, sofern die Vertragsparteien keinen späteren Termin in der Kündigungserklärung bestimmen. Der wechseltechnisch nächstmögliche Termin ist die bis zum Wirksamwerden der Abmeldung der MaLo-ID aus dem von Octopus Energy bestimmten Bilanzkreis bzw. Unterbilanzkreis.
- 15.7. Zahlungsansprüche, die zum Zeitpunkt der Kündigung bereits entstanden, jedoch noch nicht fällig sind, sind innerhalb von zehn (10) Werktagen nach Zugang der Kündigung fällig und zahlbar nach Maßgabe der Ziffer 15.

16. Welche Haftung übernimmt Octopus Energy?

- 16.1. Verschuldet Octopus Energy durch Nichteinhaltung der ihr zugewiesenen Meldepflichten ein rechtzeitiges

Anmelden der MaLo-ID beim Netzbetreiber, so haftet Octopus Energy für den dadurch entstehenden Vergütungsausfall gegenüber dem Kunden.

- 16.2. Die Haftung von Octopus Energy für Schäden des Kunden, gleich aus welchem Rechtsgrund, richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben und den folgenden Regelungen.
- 16.3. Die Haftung von Octopus Energy Germany sowie dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen für schuldhaft verursachte Schäden ist ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit herbeigeführt wurde; dies gilt nicht bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten).
- 16.4. Im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränkt sich die Haftung auf den Schaden, den die haftende Partei bei Abschluss des Vertrags als mögliche Folge der Vertragsverletzung vorausgesehen hat oder unter Berücksichtigung der Umstände, die sie kannte oder kennen musste, hätte voraussehen müssen.
- 16.5. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

17. Können sich diese AGB ändern?

- 17.1. Für den Fall, dass Octopus Energy diese AGB ändern möchte, werden die geänderten AGB mindestens sechs Wochen vor dem Zeitpunkt, an dem die neuen AGB wirksam werden sollen, dem Kunden in Textform per E-Mail angeboten.
- 17.2. Die von Octopus Energy angebotenen Änderungen werden nur wirksam, wenn der Kunde diese annimmt, gegebenenfalls im Wege der nachfolgend in Ziffer 17.3 geregelten Zustimmungsfiktion.
- 17.3. Das Schweigen des Kunden gilt nur dann als Annahme des Änderungsangebots (nachfolgend "**Zustimmungsfiktion**"), wenn
- 17.3.1. das Änderungsangebot von Octopus Energy erfolgt, um die Übereinstimmung der vertraglichen Bestimmungen mit einer veränderten Rechtslage wiederherzustellen, weil eine Bestimmung dieser AGB
- aufgrund einer Änderung von Gesetzen, einschließlich unmittelbar geltender Rechtsvorschriften der Europäischen Union, nicht mehr der Rechtslage entspricht oder
 - durch eine rechtskräftige, gerichtliche Entscheidung, auch durch ein Gericht erster Instanz, unwirksam wird oder nicht mehr verwendet werden darf oder
 - aufgrund einer verbindlichen Verfügung einer für Octopus Energy zuständigen nationalen (z.B. Bundesnetzagentur) oder internationalen (z.B. Europäische Kommission) Behörde nicht mehr mit den gesetzlichen Verpflichtungen von Octopus Energy in Einklang zu bringen ist und
- 17.3.2. der Kunde das Änderungsangebot von Octopus Energy nicht vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der jeweiligen Änderung abgelehnt hat.
- 17.4. Octopus Energy wird den Kunden im Änderungsangebot auf die Folgen seines Schweigens

hinweisen.

- 17.5. Die Zustimmungsfiktion findet keine Anwendung bei:
- 17.5.1. Änderungen von Hauptleistungspflichten des Vertrages, einschließlich der Änderung von Preisen, oder
- 17.5.2. Änderungen, die dem Abschluss eines neuen Vertrages gleichkommen, oder
- 17.5.3. Änderungen, die das bisher vereinbarte Verhältnis von Leistung und Gegenleistung erheblich zugunsten von Octopus Energy verschieben würden.
- In diesen Fällen wird Octopus Energy die Zustimmung des Kunden zu Änderungen auf andere Weise einholen.
- 17.6. Macht Octopus Energy von der Zustimmungsfiktion Gebrauch, kann der Kunde den von der Änderung betroffenen Vertrag vor dem vorgeschlagenen Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen auch fristlos und kostenfrei kündigen. Auf dieses Kündigungsrecht wird Octopus Energy den Kunden in seinem Änderungsangebot hinweisen.

18. Was gilt bei Höherer Gewalt?

- 18.1. Höhere Gewalt ist jedes von außen kommende Ereignis, das diejenige Partei, die sich auf Höhere Gewalt beruft, auch durch äußerste billigerweise zu erwartende Sorgfalt nicht voraussehen und nicht mit angemessenem wirtschaftlichen Aufwand verhüten konnte und das es der betroffenen Partei unmöglich macht, ihre vertraglichen Pflichten zu erfüllen.
- 18.2. Sollte eine Partei durch den Eintritt hierunter fallender schwerwiegender Ereignisse, wie insbesondere Naturkatastrophen, Unruhen, Krieg, terroristische Auseinandersetzungen, Arbeitskampfmaßnahmen (außerhalb ihres Unternehmens), zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbare Ereignisse im Rahmen von Seuchen, Epidemien und Pandemien, hoheitliche Anordnungen oder durch sonstige Umstände, ganz oder teilweise gehindert sein, ihre Leistungspflichten zu erfüllen, so ist die Partei von ihren vertraglichen Leistungspflichten befreit, solange diese Umstände andauern und soweit die Höhere Gewalt die Erfüllung der vertraglichen Leistungspflichten tatsächlich verhindert. In allen Fällen der Leistungsbefreiung aufgrund Höherer Gewalt können die Parteien keinen Anspruch auf Schadensersatz geltend machen, sofern kein Verschulden der Partei vorliegt, die sich auf Höhere Gewalt beruft.
- Zu höherer Gewalt in Bezug auf Stromlieferungen zählen zudem
- 18.2.1. der Ausfall von Kommunikations- oder Computersystemen einer Partei, welche sie daran hindert, ihrer Liefer- oder Abnahmeverpflichtung nachzukommen; oder
- 18.2.2. ein Netzausfall, der die betroffene Partei an der Lieferung oder Abnahme der Liefermenge an Strom hindert.
- 18.3. Die Partei, die sich auf Höhere Gewalt beruft, ist verpflichtet, die andere Partei unverzüglich unter Darlegung der sie an der Vertragserfüllung hindernden Umstände Höherer Gewalt zu benachrichtigen und, soweit zu diesem Zeitpunkt möglich, der anderen Partei eine rechtlich unverbindliche Einschätzung des Ausmaßes und der zu erwartenden Dauer ihrer Leistungsverhinderung zu geben. Sie ist ferner verpflichtet, das Leistungshindernis so schnell wie möglich zu mindern und zu beseitigen, sofern dies mit einem angemessenen technischen oder wirtschaftlichen Aufwand möglich ist. Sie hat die andere

Partei fortlaufend und in angemessener Weise über den aktuellen Stand zu informieren.

- 18.4. Soweit eine Partei von ihrer Liefer- oder Abnahmeverpflichtung aufgrund Höherer Gewalt befreit ist, wird auch die andere Partei von ihrer entsprechenden vertraglichen Verpflichtung frei.

19. Was passiert im Falle eines Streits?

- 19.1. Der Gerichtsstand ist der jeweilige Ort der Stromlieferung des Kunden.
- 19.2. Bei Fragen und Beschwerden kann sich der Kunde als Verbraucher gemäß § 13 BGB an Octopus Energy wenden:
- Octopus Energy Germany GmbH,
August-Everding-Straße 25, 81671 München.
- 19.3. Zur Beilegung von Streitigkeiten kann von Kunden ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie e.V. beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass zwischen dem Kunden und dem Octopus Energy-Kundenservice keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Octopus Energy ist zur Teilnahme an dem Schlichtungsverfahren verpflichtet.
- Schlichtungsstelle Energie e.V.
Friedrichstraße 133
10117 Berlin
Tel. 030-2757240-0
Fax 030-2757240-69
E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de
Internet: www.schlichtungsstelle-energie.de

20. Wo erhält man weitere Informationen über die aktuell geltenden Tarife?

- 20.1. Die aktuell geltenden Tarife und gebündelten Produkte sind auf der Seite www.octopusenergy.de einzusehen.
- 20.2. Die aktuell für den laufenden Vertrag geltenden Preise können vom Kunden auch in seinem Kundenkonto eingesehen werden.

21. Wie erreicht man den Kundenservice?

Der Kunde erreicht den Kundenservice in der Zeit von Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer: 0800 400 8010 oder per E-Mail: hallo@octopusenergy.de.



Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München, per Telefonnummer: 0800 400 8010, per E-Mail: hallo@octopusenergy.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder einer E-mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn (14) Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung von Strom bzw. Gas während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Octopus Energy Germany GmbH, August-Everding-Straße 25, 81671 München; E-Mail: hallo@octopusenergy.de:

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den

Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des /der Verbraucher(s)

Anschrift des / der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen

Datenschutzhinweise (Powerdrive)

Stand: 30.04.2026

1. Kontaktinformationen

Kontaktdaten des Verantwortlichen
Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o.Ä.) entscheidet.

Octopus Energy Germany GmbH
August-Everding-Straße 25
81671 München
E-Mail: hallo@octopusenergy.de

Kontaktdaten des bestellten Datenschutzbeauftragten

Für alle Fragen zum Thema Datenschutz kannst du dich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Dieser ist unter obiger postalischer Adresse sowie unter der E-Mail-Adresse: datenschutz@octopusenergy.de erreichbar.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass bei Nutzung dieser E-Mail-Adresse die Inhalte nicht ausschließlich von unserem Datenschutzbeauftragten zur Kenntnis genommen werden. Wenn Sie vertrauliche Informationen austauschen möchten, bitte daher zunächst über diese E-Mail-Adresse um direkte Kontaktaufnahme.

Bitte nenne bei der Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten das Unternehmen, auf welches sich deine Anfrage bezieht. Bitte sieh davon ab, deiner Anfrage sensible Informationen, wie z. B. eine Ausweiskopie, beizufügen.

2. Welche Kategorien personenbezogener Daten werden verarbeitet und woher stammen die Daten?

Wir verarbeiten von dir als Kunde oder Interessent ggf. die folgenden personenbezogenen Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten, z. B.
 - Vor- und Nachname, Anrede, Namenszusätze und Titel
 - Kontaktdaten
 - Geburtsdatum
- Vertragsdaten, z. B.
 - Vertragskontonummer
 - Gewählte Produkte/Tarife, Vertragskonditionen und weitere Daten zu Verträgen (z. B. Aktions-/GutscheinCodes)
 - Abweichende Rechnungsempfänger/Zahler/Zahlungsempfänger
 - Daten zu Angeboten und Bestellungen, Vertragshistorie
 - Daten zur Lieferstelle (z. B. Zählernummer, Marktlage)
 - Mess- und Zählerdaten (z. B. Zählerstände, Verbrauch)
- Marktkommunikationsdaten (Siehe Ziffer 3.2.7.), z. B.
 - Vorversorger
 - Folgeversorger
- Bank- und Zahlungsdaten, z. B.
 - Kontoinformationen
 - SEPA-Mandate
 - Daten zu Zahlungen und Forderungen, Zahlverhalten (z. B. erfüllte Forderungen und Außenstände, Mahn- und Sperrereignisse, Ausbuchungen, Informationen über Forderungsübergaben an Inkassounternehmen)
 - Bonitätswerte
- Befragungsergebnisse und weitere Daten zu Ihren Interessen
- Kommunikationsdaten (z.B. E-Mail, Post)

3. Für welchen Zweck und aufgrund welcher Rechtsgrundlage werden deine Daten verarbeitet?

- 3.1. Tarif- und Produktberatung/Vertragsanbahnung
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
- 3.2. Vertragsabschluss, Pflege Kundenkonto und Änderungen von Daten, Erfassen der Zählerstände, Abrechnung und Vertragsbeendigungen, Preisanpassungen und Verifikation IBAN
- 3.2.1. Kundenkonto
Im Rahmen des Vertragsabschlusses verarbeiten wir deine personenbezogenen Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, Bank- und Zahlungsdaten in einem Kundenkonto. Das Kundenkonto dient der internen Vertragsabwicklung und Organisation, der nicht werblichen Kommunikation. Zusätzlich hast du die Möglichkeit auf unserer Website <https://octopusenergy.de/login> ein eigenes Kundenkonto zu erstellen, in dem du deine Tarifdetails, Verträge und Kontaktdaten einsehen kannst. Weitere

Informationen zur Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten im Rahmen des eigenen Kundenkontos findest du auf der entsprechenden Webseite. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

- 3.2.2. Preisanpassung
Sofern wir in unseren Vertragsbedingungen uns ein einseitiges Preisänderungsrecht vorbehalten haben, werden wir dich im Falle der Ausübung dieses vertraglich vorgesehenen Rechts entsprechend den einschlägigen energierechtlichen Vorschriften informieren. Hierfür verarbeiten wir deine Vertragsdaten und Kontaktdaten, um deine aktuellen Vertragskonditionen zu analysieren, neue Vertragskonditionen zu berechnen und dich über die geplante Anpassung zu informieren.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. im Hinblick auf die Unterrichtung ggf. auch Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit § 41 Abs. 5 EnWG.
Zum Zwecke der individuellen Preisanpassung im Rahmen einer Vertragsverlängerung ist eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 DSGVO erforderlich. Für weitere Informationen siehe Ziffer 4.

- 3.2.3. Verifikation IBAN
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Berechtigtes Interesse:

- Betrugsversuche zu identifizieren
- Verluste durch fehlerhafte Auszahlungen zu vermeiden
- Grundsatz der Richtigkeit gem. Art. 5 Abs. 1 lit. d DSGVO entsprechen

- 3.2.4. Forderungsmanagement und Inkasso
Sofern du mit der Bezahlung von Rechnungsbeträgen in Verzug bist, verarbeiten wir im Rahmen des Forderungsmanagement deine Stamm- und Kontaktdaten, Vertragsdaten und Bank- und Zahlungsdaten, um unsere Ansprüche gegen dich durchzusetzen. Hierbei beauftragen wir Inkassodienstleister, die im Auftrag von uns Zahlungsansprüche verfolgen. Im Rahmen von Inkassodienstleistungen setzen wir auf die folgenden Dienstleister, denen wir sofern erforderlich deine personenbezogenen Daten übermitteln:

- Debtist GmbH, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main
- PAIR Finance GmbH, Knesebeckstraße 62-63, 10719 Berlin
- GERMANIA Inkasso-Dienst GmbH & Co. KG, Hauptstraße 22, 94469 Deggendorf
- REAL Solution Inkasso GmbH & Co. KG, Normannenweg 32, 20537 Hamburg

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO

- 3.2.5. Bonitätsauskunft und -prüfung
Zur Bonitätsprüfung vor Vertragsschluss übermitteln wir deine Identifikationsdaten an ausgewählte Wirtschaftsauskunfteien. Bei vertragswidrigem (z.B. Nichtzahlung) oder betrügerischem Verhalten werden auch diese Daten an Wirtschaftsauskunfteien weitergegeben. Mittels Wirtschaftsauskunfteien erheben wir vor Vertragsschluss oder bei Vertragserneuerung im Falle eines auffälligen Zahlungsverhaltens personenbezogene Daten über deine Bonität in Form von Score-Werten. Wir übermitteln personenbezogene Daten (Name, Adresse und Geburtsdatum) an Creditreform Boniversum GmbH, Hammfelddamm 13, 41460 Neuss und/oder Infocore Consumer Data GmbH, Rheinstraße 99, 76532 Baden-Baden. Nähere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten der Creditreform Boniversum GmbH oder der Infocore Consumer Data GmbH können online unter www.boniversum.de/eu-dsgvo oder www.experian.de/icd-infoblatt abgerufen werden.

Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse die Zahlungsunfähigkeit unserer Kunden zu prüfen, um uns vor finanziellen Verlusten oder Betrug zu schützen. Du kannst der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9) Über Wirtschaftsauskunfteien übermittelte Score-Werte werden von uns nach dessen Berücksichtigung direkt gelöscht. Die Information, ob er oberhalb oder unterhalb eines festgelegten Grenzwertes lag, wird nach 12 Monaten gelöscht. Unsere interne Bewertung Ihres Zahlungsverhaltens wird laufend aktualisiert. Eine Löschung erfolgt spätestens drei Jahre nach Forderungsausgleich.

- 3.2.6. Sanktionslistenprüfung
Zur Sanktionslistenprüfung übermitteln wir vor Vertragsschluss sowie bei Vertragserneuerung deine Identifikationsdaten (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Adresse, Nationalität) an Infocore Consumer Data GmbH. Nähere Informationen über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten der Infocore Consumer Data GmbH können online unter



www.experian.de/icd-infoblatt abgerufen werden.

- Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.
- 3.2.7. Marktpartnerkommunikation
Aufgrund der gesetzlichen Geschäftsprozesse der Bundesnetzagentur zur Kundenbelieferung mit Elektrizität (GPKE) und Lieferantenwechsel Strom/ Gas (GELI) müssen wir uns mit anderen Energiemarktteilnehmern (wie z.B. Messstellenbetreiber, Netzbetreiber) austauschen. Hierfür werden deine Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten sowie Mess- und Zählerdaten an die jeweiligen Energiemarktteilnehmer übermittelt.
Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO in Verbindung mit den entsprechenden Regelungen in EnWG, StromNZV, GasNZV und MsbG.
- 3.2.8. Kundenservice und Kundenanfragen
Sofort du per Telefon oder per E-Mail unseren Kundenservice in Anspruch nimmst oder uns eine allgemeine Kundenanfrage schickst, verarbeiten wir deine Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, als auch die in deiner Anfrage enthaltenen Informationen, sofern du bereits bei uns Kunde bist bzw. warst. Sofern du bei uns kein Kunde bist und uns eine Anfrage stellst, verarbeiten wir die in der Anfrage enthaltenen personenbezogenen Daten, als auch deine E-Mailadresse oder deine verwendete Telefonnummer, um deine Anfrage entsprechend beantworten zu können. Wir verarbeiten deine Anfragen im Rahmen unserer Qualitätskontrolle, indem wir einzelne Anfragen untersuchen, um unseren Kundenservice stetig zu verbessern. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, sofern dies für die Anbahnung oder Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist und im Übrigen Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse an einer effizienten und sachgerechten Bearbeitung deines Anliegens und der Optimierung unseres Kundenservices.
- 3.3. Marketing und Vertrieb
- 3.3.1. Direktmarketing
- 3.3.2. Auswertung Kundendaten für Direktmarketing
Zur Verbesserung unseres Direktmarketings verarbeiten wir personenbezogene Daten, insbesondere Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten (z. B. Verbrauchs- und Zahlungsdaten). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Das von uns verfolgte berechtigte Interesse ist die effiziente Gestaltung unserer Werbe- und Vertriebsmaßnahmen zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen sowie der Ausbau unserer Kundenbeziehungen.
- 3.3.2.1. Werbliche Ansprache
Im Rahmen unseres Marketings kann es zur werblichen Ansprache kommen. Dabei wird personalisierte Werbung und Vertragsangebote auf Kundenkanälen (z.B. E-Mail, Telefon) oder im Rahmen unseres Newsletters an Kunden kommuniziert. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO
- 3.3.2.2. Kundenbindungsprogramm (z.B. Gewinnspiele)
Sofort wir Kundenbindungsprogramme anbieten, verarbeiten, wir die von dir angegebenen personenbezogenen Daten mit deinen Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, um das jeweilige Kundenbindungsprogramm durchzuführen. Sofern du unseren Freunde-werben-Bonus nutzt, verarbeiten wir deine Stamm-, Kontakt- und Vertragsdaten, um die ordentliche Teilnahme und Verwendung des Freunde-werben-Bonus-Links zu gewährleisten. Sofern wir andere Gewinnspiele anbieten, wirst du im Rahmen der jeweiligen Teilnahmebedingungen über die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten aufgeklärt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO und die entsprechenden Hinweise und Teilnahmebedingungen je Kundenbindungsprogramm
- 3.4. Unternehmenssteuerung, Analyse und Reporting
- 3.4.1. Unternehmenssteuerung
Teilweise ist die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Optimierung und Steuerung interner Unternehmensprozesse erforderlich. Zu den Unternehmensprozessen gehören folgende Bereiche/ Prozesse:
- Interne Buchhaltungs-, Verwaltungs-, Steuerungs- und Controlling-Prozesse,
 - IT-Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Systeme (z. B. Bearbeitung von Software-Fehlermeldungen),
 - Koordinierung, Abrechnung und Provisionierung unserer externen Dienstleister (z. B. Vertriebspartner),
 - Aufklärung und Verhinderung von Straftaten,
 - Anfragenbeantwortung von Behörden oder Schlichtungsstellen
- Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Du kannst der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)
- 3.4.2. Analyse und Reporting
Soweit erforderlich, verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten in unserer statistischen Datenbank, welche die Grundlage für die Optimierung unseres Produktportfolios, Vertragsabwicklungsprozesse oder unserer Servicedienstleistungen bildet. Hierbei werden deine personenbezogenen Daten in anonymisierter oder pseudonymisierter Form zum Zwecke der Analyse und Report

auf Grundlage unseres berechtigten Interesses verarbeitet. Wir haben ein berechtigtes Interesse, sichere Berichte und Analysen zu erstellen, um unsere Geschäftsmodelle und Unternehmensprozesse zu optimieren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Du kannst der Verarbeitung widersprechen. (Siehe Ziffer 7.9)

4. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

- 4.1. Basierend auf den von Wirtschaftsauskunfteien übermittelten Score-Werte über deine Bonität, findet eine automatisierte Entscheidung über einen möglichen Vertragsabschluss sowie Entscheidungen in Mahn- und Ratenplanverfahren statt. Dies ist erforderlich, um Zahlungsausfälle zu vermeiden und Anfragen effizient zu bearbeiten.
- 4.2. Basierend auf dem Ergebnis der Sanktionslistenprüfung, findet eine automatisierte Entscheidung über einen möglichen Vertragsabschluss oder Vertragsbeendigung statt. Dies ist erforderlich, um gesetzliche Pflichten einzuhalten und Anfragen effizient zu bearbeiten.
- 4.3. Basierend auf Änderungen von externen Faktoren (z.B. Netzentgelte, Steuern) sowie interne Faktoren (z.B. wirtschaftliche Erwägungen wie z.B. Beschaffungskosten) findet zum Zwecke der individuellen Preisanpassung im Rahmen einer Vertragsverlängerung eine automatisierte Entscheidungsfindung nach Art. 22 Abs. 1 DSGVO statt.
- 4.4. Du hast das Recht, das manuelle Eingreifen eines Mitarbeiters zu verlangen, deinen Standpunkt darzulegen und die automatisierte Entscheidungsfindung anzufechten. Bitte wende dich hierzu an die in Ziffer 1 angegebenen Kontaktdaten.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert? (Speicherdauer)

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir deine personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Kundenbeziehung bzw. zur Erfüllung vertraglicher Zwecke. Dies umfasst u. a. auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages, inklusive der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können. Falls kein Vertrag mit dir als Interessent zustande gekommen sein sollte, speichern wir deine Daten in der Regel bis zu ein Jahr, z. B. zur Gewährleistung der Kundenkommunikation oder Klärung etwaiger vorvertraglicher Ansprüche. Falls eine Speicherung nach Wegfall der ursprünglichen Zwecke erforderlich ist, werden deine personenbezogenen Daten gesperrt und nur für die Zwecke verarbeitet, die die längere Aufbewahrung rechtfertigen. Anschließend löschen oder anonymisieren wir deine personenbezogenen Daten.

6. An wen werden personenbezogene Daten weitergegeben? (Datenempfänger)

Wir geben deine personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche und Personen weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zur Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Deine personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO erfolgt. Die Kategorien von Empfängern sind in diesem Fall Anbieter von Internetdienstleistungen sowie Anbieter von Kundenmanagementsystemen und -software.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, uns Ihre Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Externer Steuerberater
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z.B.



Marktteilnehmer im Energiemarkt (Netzbetreiber,
Messstellenbetreiber und -dienstleister sowie Lieferanten)
• Auskunftfeien

Datentransfer nach Großbritannien

Wir können deine personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 3 dieser Datenschutzhinweise dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist. Basierend auf unserem berechtigten Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; Erw. 38 der DSGVO) teilen wir personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe der Octopus Energy Group Limited in Großbritannien. (Uk House, 5th Floor, 164-182 Oxford Street, London, United Kingdom, W1D 1NN), um interne Verwaltungs- und Organisationszwecke zu bearbeiten. Es besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission bezüglich der Datenübermittlung nach Großbritannien.

7. Welche Rechte stehen dir zu? (Betroffenenrechte)

Im Folgenden findest du Informationen dazu, welche Betroffenenrechte das geltende Datenschutzrecht dir gegenüber dem Verantwortlichen hinsichtlich der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten gewährt:

- 7.1. Recht auf Auskunft
Das Recht, gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über deine von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kannst du Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen deine Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen.
- 7.2. Recht auf Berichtigung
Das Recht, gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung deiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.
- 7.3. Recht auf Löschung
Das Recht, gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung deiner bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- 7.4. Recht auf Einschränkung
Das Recht, gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, du aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, du jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigst oder du gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hast.
- 7.5. Recht auf Unterrichtung
Du hast das Recht auf Unterrichtung gemäß Art. 19 DSGVO, wenn Du das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht hast. Dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die du betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.
- 7.6. Recht auf Datenübertragung
Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO: du hast das Recht, deine personenbezogenen Daten, die du uns bereitgestellt hast, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen, soweit dies technisch machbar ist.
- 7.7. Recht auf Beschwerde
Du hast das Recht, dich gemäß Art. 77 DSGVO bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel kannst du dich hierfür an die Aufsichtsbehörde des Bundeslandes unseres Sitzes:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)
Promenade 18
91522 Ansbach

Postanschrift

Postfach 1349
91504 Ansbach
Deutschland
Telefon

Telefon: +49 (0) 981 180093-0

oder ggf. die deines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes wenden.

- 7.8. Recht auf Widerruf
Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO: du hast das Recht, eine einmal erteilte Einwilligung in die Verarbeitung von Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Im Falle des Widerrufs werden wir die betroffenen Daten unverzüglich löschen, sofern eine weitere Verarbeitung nicht auf eine Rechtsgrundlage zur einwilligungslosen Verarbeitung gestützt werden kann. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7.9. Recht auf Widerspruch

Soweit die Verarbeitung deiner personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, hast du gemäß Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus deiner besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen. Diese müssen deine Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung muss der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. In Einzelfällen verarbeiten wir deine personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Du hast das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit dieser Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprichst du der Verarbeitung zum Zwecke von Direktwerbung, werden wir deine personenbezogenen Daten nicht weiter für diese Zwecke verarbeiten.